AUS DEN ERGEBNISSEN

Nach dem Bachelorstudium

82% der befragten Bachelorabsolvent*innen studieren nach ihrem Studienabschluss weiter. Die Mehrheit von ihnen entschied sich bereits vor Studienbeginn oder im Laufe des Studiums für ein Masterstudium.

Zeitpunkt der Entscheidung für ein weiteres Studium

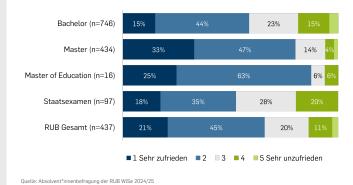


Als Gründe für ein weiteres Studium nannten die Bachelorabsolvent*innen insbesondere das Erlangen zusätzlicher Kenntnisse (87%), fachliches Interesse (84%) und die Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt (82%).

Studienzufriedenheit

66% aller befragten Absolvent*innen der RUB sind rückblickend betrachtet mit ihrem Studium zufrieden, wobei Unterschiede zwischen den Abschlussarten bestehen.

Studienzufriedenheit nach Abschlussart



Von allen befragten Absolvent*innen würden drei Viertel noch einmal an der RUB studieren (76%).

Beschäftigungssuche der erwerbstätigen Absolvent*innen

Mehr als die Hälfte der befragten erwerbstätigen Absolvent*innen hat nicht länger als drei Monate benötigt, um eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden.

Dauer der Beschäftigungssuche



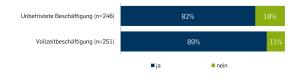
Quelle: Absolvent*innenbefragung der RUB WiSe 2024/25, ausschließlich erwerbstätige Absolvent*inne

Als erfolgreichen Weg der Beschäftigungssuche haben rund drei Viertel der Befragten die Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen genannt (71%). Bei 10% führte die Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn) zur ersten Beschäftigung nach Studienabschluss.

Berufliche Situation der Masterabsolvent*innen

77% der befragten Masterabsolvent*innen befinden sich zum Befragungszeitpunkt in einem regulären Beschäftigungsverhältnis, 6% sind selbstständig tätig, über ein Viertel promovieren (26%) und lediglich 5% sind auf der Suche nach einer Beschäftigung.

Art der Beschäftigung



Quelle: Absolvent*innenbefragung der RUB WiSe 2024/25, ausschließlich erwerbstätige Masterabsolvent*innen

Die überwiegende Mehrheit der erwerbstätigen Masterabsolvent*innen geht ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss einer Vollzeitbeschäftigung nach und mehr als drei Viertel sind unbefristet beschäftigt.

Über zwei Drittel der Befragten (68%) geben zum Befragungszeitpunkt an, dass sie mit ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden sind.

An der Befragung im Wintersemester 2024/25 haben 1483 Absolvent*innen teilgenommen. Das entspricht einem Rücklauf von 33%.





RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

INHALTE UND ZIELE DER BEFRAGUNG

Was machen unsere Absolvent*innen nach ihrem Studienabschluss? Studieren sie weiter oder sind sie schon voll im Berufsleben angekommen? Wie ist ihnen der Start in das Berufsleben gelungen? War das Studium auf dem weiterem Weg nützlich? In welchen Bereichen kann das Studium rückblickend betrachtet verbessert werden?

Die RUB will ihren Studierenden ein flexibles Studienangebot bereitstellen, das alle optimal auf ihrem individuellen Weg unterstützt. Dafür sind Rückmeldungen zum Berufsleben und zur rückblickenden Beurteilung des Studiums besonders nützlich. Sie helfen unseren Fakultäten, zentralen Einrichtungen und der Verwaltung dabei, die Studienqualität für zukünftige Generationen von Studierenden zu steigern.

Darum befragen wir alle Absolvent*innen ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss genau zu diesen Themen.

Damit die Ergebnisse tatsächlich zu Konsequenzen führen, sind sie Teil der Lehrberichterstattung an der RUB. Das Verfahren der Lehrberichterstattung an der RUB ist ein datenbasierter Entwicklungsdialog. Fakultäten, die zentrale Universitätskommission für Lehre und das Rektorat treten in einen Dialog, ordnen Ergebnisse, Entwicklungsziele, Stärken und Schwächen der Fakultäten ein und entwickeln daraus gemeinsame Ziele, die im Rahmen von Perspektivvereinbarungen zwischen Rektorat und Fakultäten ihren verbindlichen Charakter erhalten.

Dieses Prinzip funktioniert um so besser, je mehr Absolvent*innen an der Befragung teilnehmen. Also: Nehmen Sie sich die Zeit und machen Sie mit, sobald Sie zur Zielgruppe gehören und zur Befragung eingeladen werden!

QUALITÄTSMANAGEMENT AN DER RUB

ODER: WIE WIR DAFÜR SORGE TRAGEN. DASS BEFRAGUNGEN ZU VERBESSERUNGEN FÜHREN

Befragungen von Studierenden und Absolvent*innen sowie statistische Daten bilden Grundlage für Lehrberichte (Datenreport)

Ziele werden Teil
der Perspektivvereinbarungen

Ziele werden Teil
der Perspektivvereinbarungen
zwischen Rektorat und Fakultäten
und damit verbindlich

Ziele restellen einen Lehrbericht
auf Grundlage des Datenreports
entlang von Kernfragestellungen

Beratung der Lehrberichte
in der Universitätskommission
für Lehre (UKL) & Bewertung
der Zielerreichung aus der Vorrunde

ÜBER DEN TELLERRAND...

Im Rahmen des Kooperationsprojektes
Absolventenstudien (KOAB) stellen über 80
Hochschulen in Deutschland dieselben Fragen. Das
macht es möglich über den berühmten Tellerrand hinaus
zu blicken. Welche Herausforderungen sind an anderen
Hochschulen ähnlich, wo können wir voneinander
lernen?

Zusätzlich ergänzt die RUB den gemeinsamen Kernfragebogen um hochschulspezifische Fragen. Auch Fakultäten und Einrichtungen der RUB haben die Möglichkeit eigene Fragen in den Fragebogen zu integrieren, wodurch spezifische Fragestellungen und Auswertungsinteressen berücksichtigt werden können.

KONTAKT

Bei Fragen und Anregungen können Sie uns gerne kontaktieren. Auch bei Interesse an weiteren Ergebnissen stehen wir Ihnen gerne als Ansprechpersonen zur Verfügung. Auf unserer Homepage finden Sie zudem weitere Informationen und Ergebnisse zu der Absolvent*innenbefragung der RUB.

DEZERNAT 1

Abteilung Lehre, Informations- und Qualitätsmanagement E-Mail: qm-lehre@rub.de www.rub.de/absolventenstudie

